



Der Pferdesportverband Nordbaden führt 2023 einen Lehrgang mit Prüfung zum Berittführer FN durch.

Ein gemeinsamer Ausritt ist für Reiter und Pferd ein besonderes Ereignis.
Ein Ausritt mit mehreren Teilnehmern sollte immer fachgerecht vorbereitet und durchgeführt werden.
Bei Teilnahme von Schulpferden ist eine Führung der Gruppe durch einen geprüften Berittführer, auch aus versicherungsgründen, sinnvoll.

In dem Lehrgang werden vielfältige Themen durch kompetente Referenten vermittelt.

Die Teilnehmer werden geschult einen Ausritt theoretisch und praktisch vorzubereiten und verantwortlich zu führen.

Lehrgangsleitung	Robert Oswald (Pferdewirtschaftsmeister / Reiten Beauftragter Breitensport Nordbaden)
Lehrgangs- und Prüfungsort:	Reitverein Krebsbachtal Talstrasse 23 74924 Neckarbischofsheim/ Helmhof.
Praktischer Teil Prüfung	08. 04./ 09.04. und 10.04. 16.04.2023
Anmeldungsschluss ist der	26.03.2023

Vorraussetzung zur Teilnahme lt. APO 2020

- **Mindestalter 18 Jahre**
- **Mitgliedschaft in einem der FN angeschlossenen Pferdesportverein, der einem der FN angeschlossenen Landes- und/oder Anschlussverbände angehört.**
- **Erste Hilfekurs mit 16 LE** (nicht älter als 2 Jahre)
- **Erweitertes Führungszeugnis** (nicht älter als 6 Monate)
- **Besitz des Reitpass oder vergleichbares Abzeichen wie Pferdeführerschein Reiten oder WAR 3.**
- **Der Reitpass oder vergleichbare Abzeichen muss bei der Berittführerprüfung vorhanden sein.**

Preis	Lehrgang	290,-
Für Rückfragen und Anmeldungen unter:	Robert Oswald	0172-7402893
	E-Mail	oswald@pferdesport-nordbaden.de

Bei genügend Teilnehmern kann die Prüfung zum Pferdeführerschein Reiten am 09.04.2023 durchgeführt werden.

Bei Anmeldung zum Berittführer bitte unbedingt angeben ob Interesse an der Prüfung zum Pferdeführerschein Reiten besteht.

Themen die im Lehrgang behandelt und bei der Prüfung abgefragt werden.

Praktisches Reiten und praktische Unterrichtserteilung auf dem Reitplatz oder Halle

Vorstellen einer Reitergruppe auf dem Außenplatz zu Pferde

- erarbeiten der drei Grundgangarten,
- Rückwärtsrichten, Handwechsel mit 1-2 Hufschlagfiguren nach Anweisung,
- entwickeln des leichten Sitz
- Leiten einer Gruppe im Gelände/ Straßenverkehr, Zeichengebung,-Formationsänderung, mit Stimme und Hand, Sicherheitsabstände, Tempovorgaben,-
- Verhalten gegenüber anderen Erholungssuchenden,
- Gruppeneinteilung,
- Reiten im Straßenverkehr. Reiten mit Handpferd

Theoretische Lehrgangsthemen

- Grundlagen der Pädagogik,
- Aufbau und Gestaltung von Ausritten,
- Gestaltungsoptionen bezüglich der Wegeföhrung
- Altersspezifische Entwicklung und Leistungsfähigkeit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.
- Aufsichtspflicht und Unfallverhütung

Sportbezogenes Basiswissen

- Überprüfung der Handlungs- bzw. Vermittlungskompetenz
- Organisation, Sport und Umwelt und Sicherheit
- Vorbereiten und Durchführung von Ausritten
- Grundkenntnisse im Umgang mit der Karte (Möglichkeiten der Kartenbeschaffung, Lesen von topografischen Karten, Einnorden, Grundkenntnisse im Umgang mit dem Kompass, Streckenausarbeitung und nachreiten)
- Straßenverkehrsrecht (StVO und StVZO)+
- Landesrecht zum Reiten in Feld und Wald (Bundesrecht einleitend, Allgemeines zum Landesrecht wie z.B. Wo finde ich die Vorschriften?)
- Verhaltensweisen für die Umweltverträglichkeit des Reitens (Jagd-, Forst- und Landwirtschaft wie z.B. Wo können Informationen zur Ausweisung von Naturschutzgebieten bezogen werden?, Verhalten gegenüber anderer Erholungssuchender, 12 Gebote für das Reiten im Gelände)
- Sicherheit im Pferdesport und Unfallverhütung, Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen des Tierschutzgesetzes einschließlich Transport (Beleuchtung, reflektierende Materialien, Kopfschutz, Sicherheitsaspekte beim Umgang mit dem Pferd wie z.B. Anbindesicherheit)

Pferdehaltung und Veterinärkunde

- Pferdehaltung/Veterinärkunde unter besonderer Berücksichtigung der Versorgung der Pferde unterwegs (Vermeidung von Gesundheitsschäden bei längeren Ritten, Anbinden, Unterbringung, Umweltgifte, Versorgen der Pferde mit Wasser, Futter, etc.)
- Beurteilung der Verfassung der Pferde (PAT-Werte und ihre Aussage, Definition Tierschutzgesetz)
- Beurteilung der Reittauglichkeit des Pferdes (Lahmheits- und Rückenkontrolle, Hufbeslag: Hufeisen nachziehen, nachnageln und abnehmen, praktische Tipps)
- Erkennen von Krankheiten und zu ergreifenden Maßnahmen (atmungsbedingte Erkrankungen, Lahmheiten, Kreuzverschlag, Kolik, Giftpflanzen)

Reitlehre

- Grundlagen des Reitens (Klassische Reitweisen sowie aufzeigen der Reitweisen der Anschlussverbände EWU und IPZV mit Hilfegebung), Sitzgrundlagen etc.
- Ausrüstung , Sattel und Zäumungen, weitere einschlägige Ausrüstungsgegenstände